

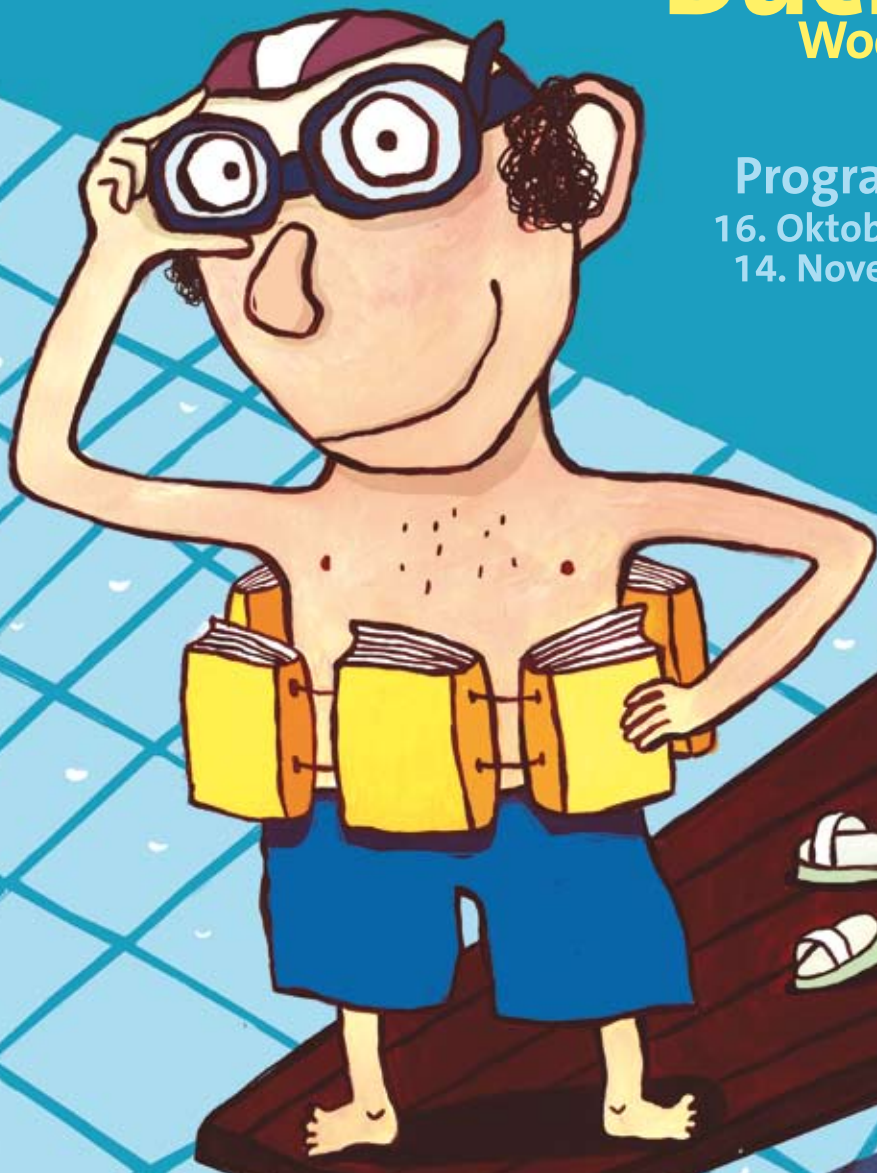


ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK
DER
STADT
AACHEN

ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK
DER
STADT
AACHEN
Verein der Benutzer,
Freunde und Förderer e.V.

14. Aachener Kinder und Jugend Buch Wochen

Programm
16. Oktober bis
14. November
2007



www.kinder-und-jugendbuchwochen.de

14. Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen 2007

ORGANISATION | VERANSTALTER

Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e.V.
www.kinder-und-jugendliteraturhaus.de

MITVERANSTALTER

Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Aachen und
Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Öffentlichen Bibliothek e.V.

REDAKTION PROGRAMMHEFT

Tina Terschmitt (verantw.), Alexandra Lünskens, Darius Dunker



ILLUSTRATIONEN

Nadia Budde

GESTALTUNG | DTP | WEBDESIGN

Darius Dunker und Tina Terschmitt
www.dunker.de

DRUCK

Grenz-Echo printing, Eupen

INTERNET

Website: www.kinder-und-jugendbuchwochen.de
E-Mail: kontakt@kinder-und-jugendbuchwochen.de

FÖRDERUNG | UNTERSTÜTZUNG

ASEAG

Buchladen Pontstraße 39

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Deutscher Literaturfonds e.V.

»Die Kinder- und Jugendbuchhandlung« Schmetz am Dom
Friedrich-Bödecker-Kreis NRW e.V.

Stadt Aachen

stadt aachen

Theater Aachen



sowie die beteiligten Verlage

Lesen ist die Rettung

Die 14. Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen

Ohne Astrid Lindgren, die am 14. November ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte, sähe die Kinder- und Jugendliteratur anders aus. Die schwedische Autorin hat noch viel mehr getan, als zahlreiche wundervolle Bücher zu schreiben, und das wäre schon viel gewesen.

Wir widmen ihr die diesjährigen Kinder- und Jugendbuchwochen, was nicht heißt, dass wir ihre Bücher rauf und runter lesen wollen. Das haben wir schon getan, werden es noch häufig tun, und Euch legen wir ans Herz, das auch zu tun. In den Buchhandlungen und Bibliotheken werdet Ihr diesen Herbst oft auf Astrid Lindgren und ihre lustige, abenteuerliche und oft auch nachdenkliche Welt stoßen. Zögert nicht, lest alles, was Ihr von ihr in die Finger kriegt, aber bleibt auch neugierig auf die vielen jüngeren Autorinnen und Autoren, deren Vorbild Astrid Lindgren häufig ist, die aber auch ihren eigenen Weg gefunden haben, Geschichten zu erzählen.



Foto: Bernd Weishaupt

Diese Geschichten können manchmal sogar ein Rettungsring sein, wie Ihr auf unserem Plakat und dem Titelblatt sehen könnt.

Wer liest, macht Licht an im Kopf, lernt sich selbst und andere Sichtweisen kennen. Ganz oft erfährt man lesend erst, wie viel Freunde man auf der Welt hat, fragt sich, wie es sein kann, dass da jemand so genau weiß, was man selbst denkt und fühlt. Aber man kann beim Lesen auch völlig neue Welten entdecken. Lesen ist sanfter Tourismus, ein Bibliotheksausweis das billigste Flugticket der Welt.

Wir laden Euch ein zu Nadia Budde, Martin Klein, Burkhard Spinnen, Guido Kasmann, Claudia Schreiber, Karlijn Stoffels, dem Puppentheater Rosenfisch, Andreas Steinhöfel, Dolf Verroen und natürlich Astrid Lindgren.

*Tina Terschmitt und Alexandra Lünskens,
Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e.V.*

ASTRID LINDGREN

»Ein Kind, allein mit seinem Buch, schafft sich tief in den heimlichen Winkeln seiner Seele eigene Bilder, die alles andere übertreffen. Der Mensch braucht solche Bilder. Wenn es der Phantasie der Kinder einmal nicht mehr gelingt, diese Bilder entstehen zu lassen, dann ist es so weit, dann ist die Menschheit verarmt. Alles Große, das auf der Welt geschehen ist, geschah zuerst in der Phantasie irgendeines Menschen, und wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt zu einem Großteil von dem Maß an Vorstellungskraft all derer ab, die heute lesen lernen. Deshalb brauchen Kinder Bücher.« — Astrid Lindgren bei der Verleihung der Hans-Christian-Andersen-Medaille in Florenz 1958

Grüßwort



Olaf Müller
Leiter des Kulturbetriebs
der Stadt Aachen

Es war einmal vor langer Zeit, da saß ich mit Windpocken zu Hause und konnte nicht zur Schule gehen. Die Schneeflocken tanzten vor dem Fenster, und ich stöberte durch meine ungelesenen Bücher. Bei »Jim Knopf und Lukas« blieb ich hängen. Ich versank in die Welt von Lummerland, Emma, Alfons dem Viertelvorzwölften und der Wilden Dreizehn. Und da Windpocken bekanntlich länger als einen Tag dauern, kamen »Gut gebrüllt, Löwe«, »Kater Mikesch«, »Michel aus Lönneberga« und »Pippi Langstrumpf« hinzu. Die Figuren der Augsburger Puppenkiste und Astrid Lindgrens kleine Helden tobten in meinem Kopf. Ich war mal Doc, mal Kater, ein anderes Mal Jim, Lukas, Pippi, Annika oder Tommi.

Neben der Schule stand ich im Tor einer E- und später D-Jugendmannschaft. Da ich kaum einen Elfmeter-Schuss hielt, ging ich in die Stadtbibliothek und suchte nach Büchern über die Ausbildung zum Torwart. Ein Buch werde ich nie vergessen. Es hieß »Die Angst des Tormanns beim Elfmeter«. Na, davon erhoffte ich mir den direkten Weg in die Fußballnationalmannschaft. Stattdessen las ich eine merkwürdige Begebenheit rund um den ehemaligen Torwart Josef Bloch. Ich legte das Buch beiseite und doch verfolgten mich diese Erzählung, der Titel und der Schriftsteller noch lange. Er heißt Peter Handke, und mittlerweile habe ich fast alle seine Bücher gelesen.

Die Abenteuer im Kopf, die fangen oft mit einem Buch an, das man gar nicht gesucht hat. Es stand vielleicht zufällig neben dem benötigten Buch, oder man lernt die Autorin oder den Autor zum Beispiel bei den Kinder- und Jugendbuchwochen kennen. Die gab es so vor 40 Jahren noch nicht. Es ist wundervoll, dass es sie gibt und wenn es sie nicht gäbe, dann müssten sie ruck, zuck erfunden werden.

Für die wiederum liebevolle und umfangreiche Vorarbeit danke ich ganz herzlich Tina Terschmitt und Alexandra Lünskens vom Verein Kinder- und Jugendliteraturhaus. Sie haben auch in diesem Jahr ein Programm mit vielen Entdeckungen erstellt. Außerdem danke ich Christa Kontny und Helma Dittrich aus der Kinder- und Jugendbibliothek sowie den beteiligten Buchhändlerinnen und Buchhändlern, die mit Herzblut seit Jahren mitmachen, und allen, die die 14. Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen unterstützen und begleiten. Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller darf ich nicht vergessen, denn sie sind es, die uns auf Reisen schicken. Und die schönsten Reisen, das sind oft die Reisen im eigenen Kopf.

Für die Reise durch die 14. Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen wünsche ich den kleinen und großen Leserinnen und Lesern viel Freude, Neugier und vor allem keine Windpocken. Denn sonst verpassen sie etwas ganz Besonderes.

Das Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e.V.

Eine gute Idee verdient Unterstützung

Nach dem Vorbild der Literaturhäuser »für Große« soll Aachen ein Literaturhaus für Kinder und Jugendliche erhalten.

Lesen ist *die* Schlüsselkompetenz, die Kindern einen erfolgreichen Start in ihr Leben in unserer modernen Welt ermöglicht. Lesekompetenz ist die Grundlage jeder Form von Medienkompetenz und somit unerlässlich für Bildungserfolg. Literarisches Lesen ist darüber hinaus eine unerschöpfliche Quelle der Werteorientierung, des Dialogs auch in Zeiten oder Situationen, in denen ein persönlich anwesender Gesprächspartner nicht zur Verfügung steht.

Lesen ist dank der Bibliotheken auch die preiswerteste Form der Teilhabe am kulturellen Leben. Daher bietet es sich insbesondere für alle Kinder und Jugendlichen an, die nicht unter idealen materiellen, emotionalen oder kulturellen Bedingungen aufwachsen.

Ein Kinder- und Jugendliteraturhaus muss daher ein Ort sein, der alle jungen Menschen einlädt, es muss Angebote machen, die Kinder und Jugendliche in ihren jeweiligen Lebenssituationen abholen. Literatur kann das. Die zeitgenössische Kinder- und Jugendliteratur ist ausgesprochen vielfältig und hochwertig.

Es gibt mittlerweile eine Fülle an Konzepten der Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen. Viele werden

jedoch nur zu bestimmten Zeiten anlässlich etwa regionaler Buchwochen und oft auch im kommerziellen Rahmen von Buchhandlungen angeboten.

Das Kinder- und Jugendliteraturhaus will ganzjährig Angebote machen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen kontinuierliche und verlässliche AnsprechpartnerInnen sein.

Langfristig sind dafür entsprechende Räumlichkeiten erforderlich, die tatsächlich ein Treffpunkt werden können.

Bisher besteht das Kinder und Jugendliteraturhaus jedoch nur als Verein, der an externen Veranstaltungsorten unterschiedliche Angebote macht.

Das Logo des Vereins, eine vom bekannten Illustrator Ole Könnecke für uns entworfene Schnecke mit Buch, versinnbildlicht dies. Sie trägt ihr Haus auf dem Rücken, sie streckt ihre Fühler aus, sie ist langsam aber ausdauernd wie das Lesen.

Sie können uns unterstützen!

Werden Sie Fördermitglied oder sichern Sie unsere Arbeit durch eine Spende (vgl. S. 34).

Herzlichen Dank!



Vorlesen – Ansehen – Mitspielen – Durchsurfen

**ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK
DER
STADT
AACHEN**

Die Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Aachen wendet sich mit einem breiten und aktuellen Medienangebot an alle Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahre. Dazu gehört die neueste Bravo ebenso wie Harry

Potter oder Pippi Langstrumpf als Buch, Video oder DVD. Wer lieber zuhört, kann aus dem Angebot der Literaturkassetten und CDs auswählen oder zu den Vorlesestunden kommen, die 2x wöchentlich stattfinden.

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 11-18 Uhr
Do 13-19 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Kontakt:
Helma Dittrich,
Christa Kontny
Tel. 4791-0 oder
4791-240

An drei Katalog-Computern (OPACs) kann im Bestand der Kinder- und Jugendbibliothek recherchiert und gesucht werden, außerdem steht der Katalog im Internet zur Verfügung (siehe unten). Zwei Internetanschlüsse sind für Kinder ab 12 Jahren vorhanden. (Kinder von 10-11 Jahren benötigen die Genehmigung der Eltern).

Aber auch Gesellschaftsspiele haben hier ihren Platz, ebenso wie die

verschiedenen Spiele, und für die Kleinsten steht ein Wickelraum zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbibliothek bemühen sich, durch Führungen, Veranstaltungen, die Zusammenstellung von thematischen Buchpaketen, die Vermittlung des Antolin-Buchportals und intensive fachliche Betreuung für jede Frage und jeden Geschmack das Geeignete herauszusuchen und dafür zu sorgen, dass die Bibliothek ein angenehmer Ort zum Schmökern, Spielen, Lernen, Leute treffen und Zuhören ist.

Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Terminvereinbarungen für Führungen (Kindertagesstätten und Grundschulen) oder Buchpakete werden gerne entgegen genommen.



Foto: Darius Dürker



Foto: Tina Terschmitzen

Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Öffentlichen Bibliothek

Der Förderverein wurde 1994 von Aachener Bürgerinnen und Bürgern gegründet, um die Öffentliche Bibliothek zu unterstützen. Er will u.a. dazu beitragen,

- dass trotz steigender Preise mehr Bücher und Medien angeschafft werden können,
- dass der Altbestand restauriert und für die Nutzung aufgearbeitet wird,
- dass die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek aktiviert wird.



Foto: Schöenberg

Die Gelder, die der Verein erwirtschaftet, gehören allein der Bibliothek. In den vergangenen Jahren wurden u.a. folgende Projekte durchgeführt, finanziert oder unterstützt:

- Veranstaltungen (Kinder- und Jugendbuchwochen, Lesungen, Konzerte, Vortragsreihen, Ausstellungen);
- Beschaffung von technischen Geräten (Ausstellungsbeleuchtung, ein PC-Arbeitsplatz, HiFi-Geräte für die Phonotheek);
- Bestsellerangebote;
- Internet-Kurse für Mädchen;
- regelmäßige Bücherflohmärkte.



Alle eingenommenen Mittel dienen nicht der Haushaltssanierung der Stadt Aachen, sondern helfen der Bibliothek und deren BenutzerInnen.

Der Mitgliedsbeitrag ist erschwinglich. Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.



Foto: Schöenberg

KONTAKT

Ursel
Schmidt-
Cohnen

Telefon
0241-
36526

Buchladen Pontstraße 39

Buchladen
Pontstraße 39

52062 Aachen

Telefon 0241/28008
Fax 0241/27179

buchladen@
pontstrasse39.de

Immer wieder behaupten Erwachsene im Fernsehen oder in der Zeitung, dass Kinder und Jugendliche nicht lesen würden. In unserem schönen Buchladen im Aachener Studentenviertel machen wir schon seit vielen Jahren andere Erfahrungen: unser Laden liegt nämlich direkt neben dem Café Kittel, wo viele Eltern nach unendlichem Einkaufsbummel auch noch in Ruhe Kaffee trinken wollen. Und was machen die schlauen Kinder? Lassen die Eltern ihren langweiligen Kaffee trinken und kommen zu uns, um mal in aller Ruhe zu lesen.

So still ist es dann in der Kinderbuchabteilung, dass wir glatt vergessen, dass da noch jemand sitzt. Eine schicke Sitzecke braucht da niemand, unseren roten Kuschelelefanten im Nacken, sitzend auf unserer alten Maus, der schon der Schwanz fehlt oder einfach im Schneidersitz auf dem Teppichboden lässt es sich prima schmökern. Das einzige Problem sind

die quengeligen Eltern, die endlich nach Hause wollen. Wir zeigen ihnen gerne die Romane für Erwachsene, aber manchmal scheint es, dass Erwachsene nicht lesen...

Wir jedenfalls verstehen die in den Büchern versunkenen Kinder, wir lesen selber so gerne, auch noch immer die Kinderbücher. Deshalb findet ihr bei uns in der Kinder- und Jugendbuchabteilung vor allen die Bücher, die wir selber mögen, und denen wir viele junge Leserinnen und Leser wünschen. Die Auswahl reicht vom Pixi-Buch über Bilderbücher und Erstlesegeschichten zu den Romanen für die Großen, aber auch Sachbücher haben wir und Märchenbücher.

Wenn ihr also mal nicht wisst, was ihr lesen sollt oder ein Geschenk für jemanden sucht, fragt uns. Wir beraten Euch gerne, und natürlich bestellen wir auch gerne jedes Buch, das ihr haben wollt, wenn es bei uns im Laden nicht vorrätig ist. Meistens könnt ihr es schon am nächsten Tag abholen.

**BUCHLADEN
PONTSTRASSE**

39

Mo-Fr
10-19 Uhr

Sa
10-18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

»Die Kinder- und Jugendbuchhandlung« Schmetz am Dom

Lesen ist Abenteuer im Kopf! — Dieses Motto begleitet die Buchhandlung Schmetz am Dom schon seit über 50 Jahren. Seit Mitte der neunziger Jahre wurde immer deutlicher, dass die schon nicht so kleine Kinder- und Jugendbuchabteilung gerne wachsen wollte, aber kein Platz mehr im Geschäft dafür übrig war. Also haben wir uns überlegt, dass es doch schön wäre, wenn es in Aachen eine eigene Buchhandlung für junge Leseratten bis 16 Jahre gibt. Im Sommer 1998 wurde »Die Kinder- und Jugendbuchhandlung« Schmetz am Dom eröffnet und erfreut sich seit dem wachsender Beliebtheit. Das liegt sicher auch daran, dass wir, die Buchhändlerin Uschi Lange, die den Laden leitet, zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Mechthild Jacobs und Susanne Hoppe und Silvia Hansmann selbst wahnsinnig gerne und viele Kinder- und Jugendbücher lesen und deshalb zu fast jedem Buch, welches im Regal steht, eine Geschichte erzählen können.

Am schönsten ist es, wenn Kinder selbst in die Buchhandlung kommen, in unserer gemüt-

lichen Schmökerecke in den vorhandenen Büchern stöbern und sich ihr Buch selbst aussuchen. Bei der Gelegenheit können wir nämlich oft feststellen, dass Kinder vielfach einen ganz anderen Geschmack haben als die Erwachsenen, die ihnen Bücher schenken.

Wenn jemand gar nicht mehr weiter weiß, können wir bei der Suche nach dem richtigen Buch helfen. Und wenn es mal kein Schmöcker sein soll, gibt es bei uns auch CDs oder Kassetten mit Liedern, Hörspielen oder vorgelesenen Geschichten, Romanen und Krimis.

Wenn ein gewünschtes Buch mal nicht vorrätig sein sollte, braucht niemand lange darauf zu warten. Bestellungen sind in der Regel am nächsten Tag da. Wir freuen uns auf euren Besuch!

»Die
Kinder- und
Jugendbuchhand-
lung« Schmetz am Dom
Kleinmarschierstr. 30-32
52062 Aachen

Telefon 0241/4090861
Fax 0241/403982

info@
kinderbuchhandlung
-aachen.de



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr
9-19 Uhr
Sa
9³⁰-18 Uhr

Veranstaltungen im Überblick

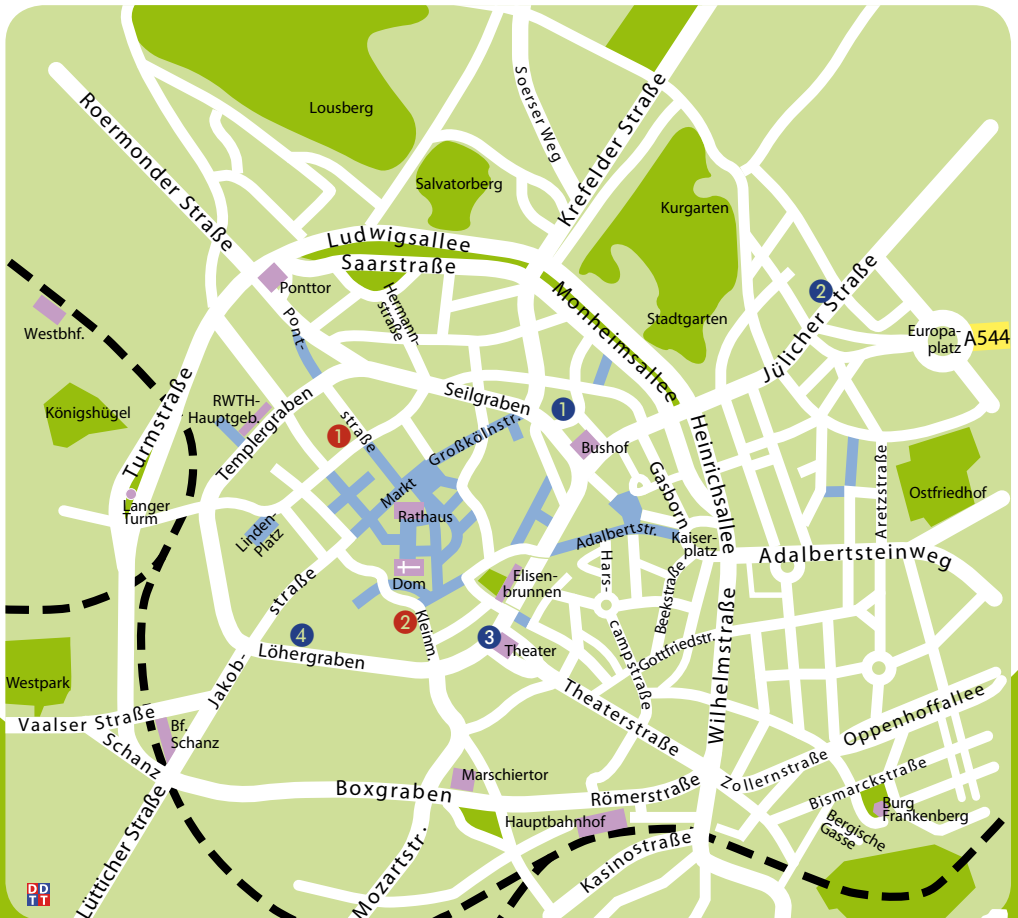
TAG	DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	ORT	ALTER	SEITE
Di	16.10.	9.00 Uhr 11.00 Uhr	Nadia Budde	Öffentliche Bibliothek	ab 6	12
Do	18.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Martin Klein	Öffentliche Bibliothek	ab 6	14
Mo	22.10.	19.00 Uhr	Burkhard Spinnen	Space	ab 10	16
Di	23.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Burkhard Spinnen	Öffentliche Bibliothek	ab 10 ab 16	16 17
Mi	24.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Guido Kasmann	Öffentliche Bibliothek	ab 7	18
Do	25.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Claudia Schreiber	Öffentliche Bibliothek	ab 8	19
Fr	26.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Karlijn Stoffels	Öffentliche Bibliothek	ab 13	20
Sa So	27.10. 28.10.	14.30 Uhr 11.00 Uhr	Puppentheater Rosenfisch	Barockfabrik	ab 4	22
Mo	29.10.	10.30 Uhr	Theater Aachen	Theater Aachen	ab 7	24
Mo	29.10.	14.30 Uhr	Andreas Steinhöfel	Theater Aachen	ab 14	26
Di	30.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Andreas Steinhöfel	Öffentliche Bibliothek	ab 13	27
So	4.11.	12.00 Uhr	Astrid-Lindgren- Geburtstagsparty	Space	ab 4	28
Di	6.11.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Dolf Verroen	Öffentliche Bibliothek	ab 9 ab 12	29 30
Mi	14.11.	20.00 Uhr	Hommage an Astrid Lindgren	Barockfabrik		31

Veranstaltungsorte

- 1 **Öffentliche Bibliothek**
Couvenstraße 15
- 2 **Ludwig-Forum für Internationale Kunst**
Jülicher Straße 97-109
- 3 **Theater Aachen**
Theaterplatz
- 4 **Kulturhaus Barockfabrik**
Löhergraben 22

Vorverkauf

- 1 **Buchladen Pontstraße 39**
Pontstraße 39
Telefon 28 008
- 2 **»Die Kinder- und Jugendbuchhandlung« Schmetz am Dom**
Kleinmarschierstraße 30-32
Telefon 40 90 86 1





Eins zwei drei Tier

Ausstellung und Workshop

TERMIN

- ▶ Dienstag, 16.10.2007
- ▶ 9⁰⁰ Uhr und 11⁰⁰ Uhr
- ▶ ab 6 Jahren / 1. Klasse
- ▶ Öffentliche Bibliothek

Auch in diesem Jahr wieder werden die Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen mit einer Ausstellung von Werken einer namhaften Kinderbuchillustratorin begleitet. Zur Eröffnung der Ausstellung und für zwei Workshops kommt die mehrfach ausgezeichnete Illustratorin Nadia Budde in die Öffentliche Bibliothek.

Sie wird ihre Bücher vorstellen und gemeinsam mit den Kindern lesen. Außerdem wird sie die Trickfilme zu ihren Büchern »Eins zwei drei Tier« und »One two three me« zeigen.

Im zweiten Teil des Workshops wird gemalt, und die Kinder können die Reime der Bücher selbst zu einer neuen Tierreihe weiter

entwickeln und mit eigenen Bildern das Buch verlängern. So lernen sie kreativ die Arbeit von Nadia Budde kennen.

Die entstandenen Werke können natürlich mitgenommen und auch noch weiter geschrieben werden.

Bitte Filzstifte mitbringen!



Die Ausstellung ist vom 16. Oktober bis zum 10. November in der Öffentlichen Bibliothek zu sehen.

Zur Eröffnung um 10.15 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Ganz besonders natürlich die Schulklassen, die für die Workshops ausgelost werden.

BÜCHER

Trauriger Tiger toastet

Tomaten, Peter Hammer 7,50 € • Wolfgang Amadé

Mozart. Ein ganz normales Wunderkind, Holzhausen 19,-€

• Flosse, Fell und Federbett, Peter Hammer 12,90 € • Eins zwei drei Tier,

Peter Hammer 11,-€ • One two three me, Peter Hammer 11,-€ • Kurz nach

sechs kommt die Echs, Peter Hammer 13,90 € • Gottes Pudel und Teufels

Kern, Seitenstraßen 12,90 € • Wer

liest, ist, Hinstorff 15,90 € •

Selbstdenken!, Beltz 8,50 €

NADIA BUDDÉ



Nadia Budde wurde 1967 in Berlin geboren. Sie war Gebrauchswerberin, bevor sie an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und am Royal College of Art in London Grafik studierte. Ihr erstes Bilderbuch »Eins zwei drei Tier« wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2000 und zahlreichen anderen Preisen ausgezeichnet. Auch die folgenden Bilderbücher erhielten wichtige Auszeichnungen. Nadia Budde lebt mit ihrer Familie in Berlin.

»Ein Buch, das einen nicht mehr loslässt ...

Eine subtile und unglaublich bewegende Geschichte.«

The Irish Times



»Tief bewegend und von karger Schönheit.«

Wall Street Journal

»Kraftvoll und erschütternd.«

USA Today

272 S., 13,90 €;
ISBN 978-3-596-85228-4

Fischer
www.fischerverlage.de



Ritter auf dem Fußballplatz

TERMIN

- **Donnerstag, 18.10.2007**
- **9³⁰ Uhr und 11⁰⁰ Uhr**
- **ab 6 J. / 1. Klasse**
- **Öffentliche Bibliothek**

Sehr gern erzählt **Martin Klein die Geschichte von Ente Emil. Ente Emil ist ein außergewöhnlicher Fußballspieler.** Und weil man

Fußball meistens nicht allein spielt, kommen auch Paula und ihr kleiner Prinz, Finn und Feno Meno vor. Wer Feno Meno ist? Hey, wir wollen nicht vorher schon zu viel verraten.

Vielleicht gibts auch eine Abenteuergeschichte. Zum Beispiel die von Eva und der riesigen Wespe. Oder die von Paul: Er ist ganz allein in einer Monsterstadt.

Abenteuerlich könnten auch die Piratengeschichten werden, die Martin Klein vor vielen Jahren selbst erlebt hat. Schließlich war

er ein Jahr lang Schiffsjunge bei Käpt'n Bob auf der Reggae-Königin. Beim Klabaftermann, Bob ist bis heute bekannt auf allen sieben Weltmeeren – und auch auf sämtlichen Kontinenten, die als Hindernisse für Piratenschiffe dazwischen liegen.

Martin Klein ist aber am Ende doch statt Pirat lieber Dichter geworden. Vielleicht erzählt er deshalb auch das eine oder andere Erlebnis aus seiner Ritterzeit. Denn auch solch ein edler Recke ist er vor vielen, vielen Jahren gewesen. Damals hat er nebenbei das Dichterhandwerk und so ein Zeug gelernt. Ein Ritter braucht so was, um den Burgfräulein zu gefallen. Nur Muckis und Morgensterne reichen da nicht.

Es könnte also sogar ein echtes Gedicht zum Vortrag kommen. Über Gold oder über Wolkenzauber oder über etwas ganz anderes. Mal sehen.

BÜCHER

- **Ritter-Rallye,** Loewe 7,95 € •
- **Fußballgeschichten,** Ravensburger 7,50 € • **Kleine Tiergeschichten,** Ars Edition 6,50 €
- **Der Geist aus dem Würstchenglas,** Bibliographisches Institut 7,95 € •
- **Abenteuergeschichten,** Ravensburger 6,50 €
- **Piratengeschichten,** Ravensburger 7,50 €
- **Rittergeschichten,** Loewe 6,90 € • **Lene und die Pappelplatztiger,** Omnibus 5,95 € • **Alle Jahre Widder,** Carlsen 4,90 € • **Pelé und ich,** Carlsen 7,90 €
- **Die Stadt der Tiere,** Omnibus 7,90 € • **Wie ein Baum,** Omnibus 7,50 €

MARTIN KLEIN

Martin Klein wurde 1962 in Lübeck geboren und ist im Ruhrgebiet aufgewachsen. Nach seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner studierte er Landschaftsplanung. Seit 1986 lebt er als freier Autor in Berlin und Potsdam. Neben dem Alfred-Döblin-Stipendium erhielt er verschiedene Auszeichnungen, darunter den Umweltmedienpreis der Stadt Waiblingen.





Klarer Fall für Erstleser.

Mit Detektiv-
werkzeug!

Lesen ist wie Detektivarbeit. Erst wenn man die nötigen Informationen gesammelt und kombiniert hat, versteht man die Zusammenhänge und kann den Fall lösen.

Die Lesedetektive-Reihe fördert mit vier Schwierigkeitsstufen und gezielten Fragen zum Textverständnis systematisch das verstehende Lesen.

www.lesedetektive.de



1. Klasse:
6,95 € [D]; 7,20 € [A];
12.90 CHF



2. Klasse:
6,95 € [D]; 7,20 € [A];
12.90 CHF



3. Klasse:
7,95 € [D]; 8,20 € [A];
14.80 CHF



4. Klasse:
7,95 € [D]; 8,20 € [A];
14.80 CHF

Belgische Riesen

1. TERMIN

► Montag,
22.10.2007

► 19⁰⁰ Uhr

► Generationen
übergreifend

► Space im Ludwig-Forum

► Eintritt: 3,-/6,-€

Eine Veranstaltung
gemeinsam mit
»Aachen liest«

Bislang ist Konrad Bantelmann, 10 Jahre alt, Schwierigkeiten im Allgemeinen und Mädchen im Besonderen sorgfältig aus dem Wege gegangen und

konnte sich auch nicht als Fachmann in Scheidungsfragen bezeichnen. Doch Friederike, ebenfalls 10, kennt sich damit leider bestens aus: ihre Eltern sind frisch getrennt.

Durch einen unglücklichen Zufall bringt Konrad Friederike, die sich Fridz nennt, auf die Idee, sich an der Freundin ihres Vaters zu rächen. Schlimmer noch: ausgerech-

net der etwas harmoniesüchtige und vorsichtige Mustersohn Konrad muss den Rachefeldzug eines quirligen, rothaarigen Mädchens organisieren. Und die Geheimwaffe der beiden ist ein außerordentlich großes Kaninchen.

»Belgische Riesen« spielt auf der stillen Seite einer Alltags-Katastrophe: Ein Mädchen will nicht verstehen, dass seine Eltern sich nicht mehr lieben. Und ein Junge muss begreifen, dass es gleich nebenan viel größere Unfälle gibt als Spinat zu Mittag. Doch ist »Belgische Riesen« auch die durchweg heitere und oft urkomische Geschichte des ersten eigenen Abenteuers, das die Kinder abseits der Erwachsenen-Katastrophe unternehmen. Am Ende ist nicht allen geholfen, aber viel Ärger an die frische Luft gesetzt und eine neue Freundschaft besiegelt.

► Dienstag,
23.10.2007

► 9³⁰ Uhr

► ab 10 Jahren
/ 5. Klasse

► Öffentliche
Bibliothek

2. TERMIN

Foto: Peter Scharns



BURKHARD SPINNEN

Burkhard Spinnen wurde 1956 in Mönchengladbach geboren. Er studierte Germanistik, Publizistik und Soziologie in Münster und schloss 1989 seine Promotion ab. Er war wissenschaftlicher Assistent am Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und lebt seit 1996 als freier Autor in Münster. Von 1998 bis 2000 lehrte er am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und war bis 2005 Jurymitglied beim Bachmannpreis in Klagenfurt. Für seinen Roman »Belgische Riesen« wurde Burkhard Spinnen 2001 mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendliteraturpreis und 2007 mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Der Reservetorwart + die kalte Ente

Autorenwerkstatt mit Burkhard Spinnen

Ein Fußballprofi findet sich damit ab, auf der Reservebank zu sitzen. Ein verheirateter Mann simuliert den Ehebruch, ein Rockfan sucht halbherzig sein altes Idol. Und ein zu allem entschlossener Tyrannenmörder wartet noch auf ein angemessenes Opfer. Burkhard Spinnens Helden sind Männer, die sich mit dem Mittleren arrangiert haben: mit mittleren Laufbahnen, mittlerem Erfolg, mittleren Malaisen und mittlerem Alter. Aber nur einen Schritt beiseite getreten, erscheint das mittlere Maß als das Mittelmaß – das heißt: als etwas vollkommen Unerträgliches. Und so drohen eine kleine Aufregung, ein überraschender Jahrestag oder eine harmlose Notlüge gleich furchtbare Katastrophen anzurichten. Der Mittelweg ist nicht immer die goldene Mitte, sondern vielmehr ein holpriger, steiniger wenn nicht gar gefährlicher Weg.

Burkhard Spinnen lotet als Chronist bundesdeutscher Wirklichkeit den Durchschnittsaltag seiner Mitbürger aus. Allen gemeinsam ist, dass sie unfähig sind, angesichts von Gefährdungen ihres Alltags einen kühlen Kopf zu bewahren. Ob die Liebeserklärung eines Mitarbeiters oder ein Sechser im Lotto – das Unerwartete mündet in private Katastrophen. Mit pointierter Beobachtung, dessen lakonischer Erzählton und hintergründige Komik die Dramatik des Geschehens konterkariert.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

TERMIN

► Dienstag,
23.10.2007

► 11⁰⁰ Uhr

► ab 16 Jahren
/ 11. Klasse

► Öffentliche
Bibliothek

BÜCHER

**Kram
und Würde,**

Schöffing 19,90€ •

Mehrkampf, Schöffing
19,90€ • **Der schwarze**

Grat, btb 10,-€ • **Der**

Reservetorwart, btb 8,-€

• **Kalte Ente,** btb 9,-€ •

Belgische Riesen, btb 9,-€

• **Belgische Riesen,**

Omnibus 6,90€

Diese
Autoren-
werkstatt kann
nur nach vorheriger
Lektüre von Erzählungen
aus den Bänden »Der
Reservetorwart« bzw.
»Kalte Ente« im
Unterricht besucht
werden.

Appetit auf BLUTORANGEN

TERMIN

- ▶ Mittwoch,
24.10.2007
- ▶ 9³⁰ Uhr und
11⁰⁰ Uhr
- ▶ ab 7 J. / 2. Klasse
- ▶ Öffentliche
Bibliothek

**Kathi lernt das kleine Gespenst
Gregor von Gutenbrink aus dem Hause
derer von Niederfahrenhorst auf Burg
Kummerschreck auf einer Geisterbahn ken-
nen.** Es verfügt über die besondere Fähigkeit,
Stimmen nachahmen zu können. Leider setzt es
diese Fähigkeit nicht nur ein, wenn es für Kathi
von Vorteil ist, wie z.B. beim Pfuschen bei der

Mathearbeit und gegen den blöden Markus in
ihrer Klasse.

Mit seiner besonderen Fähigkeit bringt
es Kathi auch in peinliche Situationen, denn
Kathi ist ein bisschen in Thorsten, einen Klas-
senkameraden, verliebt. Ein Ausflug mit der
Klasse zu einer Burg gerät schließlich zu einem
Abenteuer...

BÜCHER

- Appetit
auf Blutorangen,** BVK 5,90€ • **Das
Schweigen des Grafen,** BVK
7,50€ • **Hexenmüll,** BVK 7,50€ •
Die Osterschildkröte, BVK
5,90€ • **Literaturprojekt „Appetit
auf Blutorangen“,** BVK 15,90€ •
Literaturprojekt „Hexenmüll“,
BVK 15,90€ • **Den Quallen
wachsen scharfe Krallen,**
BVK 15,90€

GUIDO KASMANN

Guido
Kasmann wurde 1959
in Köln geboren und
ist Vater von zwei
Kindern. Er arbeitet
als Grundschulleh-
rer und als Fachleiter
für die Lehrerausbil-
dung der Primarstufe
im Fach Musik in Mön-
chengladbach.



Sultan und Kotzbrocken

TERMIN

- ▶ Donnerstag, 25.10.2007
- ▶ 9³⁰ Uhr und 11⁰⁰ Uhr
- ▶ ab 8 J. / 3. Klasse
- ▶ Öffentliche Bibliothek

Der Sultan tut rein gar nichts, außer heiraten. Er sitzt auf seinem Kissenberg und lässt sich von seinen ungefähr hundert Frauen bedienen. »Von vorne bis hinten, nix los hier. Macht das Spaß?«, fragt ihn sein neuer Diener. Der Sultan zuckt bloß mit den Schultern. Er ist so ahnungslos, wie sein neuer Diener tollpatschig ist: Immer wieder lässt der ihn von der Kissenberg-

Seilwinde – peng! – auf seinen Sultanspopo fallen. »Du Kotzbrocken!«, schimpft da der Sultan und freut sich doch heimlich, dass endlich mal was los ist. Mit einem Diener wie Kotzbrocken könnte das faule Sultanleben ziemlich aufregend werden.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Sultan
und Kotz-
brocken, Hanser
13,90€ • Sultan
und Kotzbrocken
Hörspiel, DAV
9,99€

Foto: Carol Hauser Verlag



CLAUDIA SCHREIBER

Claudia Schreiber, geboren 1958, war Hörfunkredakteurin und Fernsehjournalistin beim ZDF-Kinderprogramm. Während ihrer Auslandsaufenthalte in Moskau und Brüssel begann sie zu schreiben. Claudia Schreiber lebt als Buch- und Drehbuchautorin in Köln. Ihre 2003 erschienene tragikomische Liebesgeschichte »Emmas Glück« wurde verfilmt. »Sultan und Kotzbrocken« ist ihr erstes Kinderbuch.

Marokko am See

► Freitag,
26.10.2007

► 9³⁰ Uhr und
11⁰⁰ Uhr

► ab 13 J. / 8. Klasse

► Öffentliche
Bibliothek

TERMIN

Issa, 12 Jahre, kommt aus Marokko und lebt in Amsterdam – ein Leben in zwei Welten. Er kann drei Sprachen, aber keine so richtig: Mit seinen Eltern spricht er Marokkanisch, den Koran liest er auf Arabisch und in der Schule reden alle Niederländisch. Issa sucht sich von beiden Kulturen das Beste aus. Das ist sein Geheimrezept für Integration. Aber alles, was er sieht, scheint nicht zusammenzupassen. Zu Hause lernt er, dass Jungs wertvoller sind als Mädchen. In der Schule, dass Jungen und Mädchen gleichberechtigt sind. Seinen älteren Bruder Mohammed

hat der Vater rausgeschmissen, weil der eine niederländische Freundin hat. Wie soll man sich da auskennen?

Wegen schlechter Noten muss Issa auf eine neue Schule, auf die man geht, wenn man Gärtner oder Tierpfleger werden will. Die neue Schule ist sein Glück, denn zum Unterricht gehört auch Kampfsport. Den kann Issa gut gebrauchen, als er Farah, dem Mädchen mit den großen, schwarzen Augen, bei einer Schlägerei zu Hilfe kommt. Das hebt sein Selbstvertrauen, ebenso die Entdeckung, was er wirklich gut kann – Geschichten und Witze erzählen.

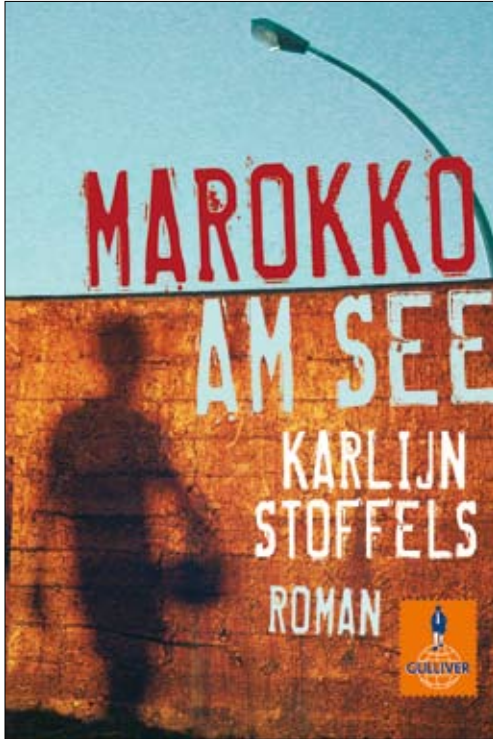
BÜCHER

**Marokko
am See**, Beltz
6,90 € • **Mojsche
und Rejsle**,
Beltz 7,90 €



KARLIJN STOFFELS
Karlijn
Stoffels, geb.
1947, studierte
Romanistik und
Niederländisch.
Sie lebt in Amster-
dam und schreibt
Hörspiele, Theater-
stücke und Kinder-
bücher.

Karlijn Stoffels liest in Aachen



Marokko am See

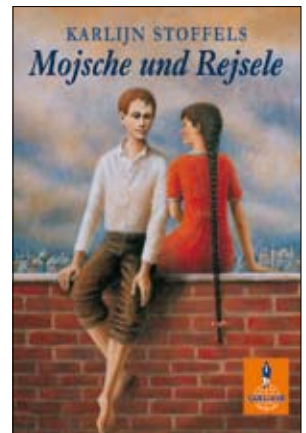
Aus dem Niederl. von Mirjam Pressler.
160 Seiten. Gulliver Taschenbuch 1036.
€ 6,90 D
ISBN 978-3-407-74036-6

Issa aus Marokko lebt in Amsterdam, ein Leben in zwei Welten. Den »Kampf der Kulturen« erlebt er hautnah, doch er sucht sich von beiden Kulturen das Beste heraus – das ist Issas Geheimnis für Integration.

»Ein multikultureller Roman – hochaktuell, informativ und dabei auch noch unterhaltsam und voller Humor.«
Bücher-Magazin

Mojsche und Rejsle

Aus dem Niederl.
von Mirjam Pressler.
200 Seiten. Gulliver TB 846.
€ 7,90 D
ISBN 978-3-407-78846-7



Eine Hommage an Janusz Korczak
und zugleich eine unvergessliche
Liebesgeschichte.

»Es gibt nur wenige Werke,
die den dunkelsten Abschnitt
unserer jüngsten Geschichte so
eindrücklich beschreiben.« *FAZ*



www.beltz.de

Hörbe mit dem großen Hut

Puppentheater nach dem Kinderbuch von
Otfried Preußler

TERMIN

- ▶ Samstag,
27.10.2007,
14³⁰ Uhr
- ▶ Sonntag, 28.10.
2007, 11⁰⁰ Uhr
- ▶ ab 4 Jahren
- ▶ Barockfabrik
- ▶ Eintritt: 4,-
/5,50 €

Gruppen,
die sich bis
zum 1. Septem-
ber anmelden,
zahlen 3,50 € pro
Person.

Eigentlich hatte Hörbe heute Preiselbeermarmelade kochen wollen, aber da sang ein Vogel so schön... und Hörbe kommt auf die Idee, einfach drauflos zu wandern – an einem Werktag! Die anderen Hutzelmänner im Siebengeibelwald wundern sich sehr. Wie leicht kann man da in die Worlitzer Wälder geraten, wo bekanntlich der grausige Plampatsch haust...

Doch das zottelige Wesen, dem Hörbe auf seiner Reise begegnet, ist kein Plampatsch, sondern Zwottel, der Zottelschratz. Und gefährlich ist er auch nicht, sondern ein lustiger Reiseka-



merad. Eigentlich muss man gar keine Angst haben, wenn man nur einen guten Freund hat und einen echten Hutzelmannshut!



STEPHAN WUNSCH

Stephan Wunsch, geboren 1968, hat bereits in seiner Kindheit mit dem Puppenspiel und Figurenbau begonnen: 1972 gab er seine erste Kasperaufführungen am Ostseestrand mit Sandförmchen hinter einer aufgestellten Luftmatratze – die blaue Schippe war Kasper. 1976 ließ er seine Mutter unter seiner Aufsicht und Anleitung ein Fliewatütüt aus einer Waschmitteltrommel nachbauen.

Später studierte er Germanistik und Philosophie in Aachen. Seit 2000 arbeitet er als Figurenbauer und Puppenspieler, 2003 gründete er das Figurentheater Rosenfisch.

Jung wie eh und je

THEIEMANN

Das Buch

DIE KLEINE HEXE

wird 50!

1957 flog *Die kleine Hexe* von Otfried Preußler zum ersten Mal auf ihrem Besen durch die Kinderzimmer und seither will sie dort keiner mehr missen. Auch an ihrem „50. Geburtstag“ hat sie nichts von ihrer jugendlichen Unbekümmertheit verloren, die sie zu einem Klassiker der Kinderliteratur gemacht hat.



Otfried Preußler

DIE KLEINE HEXE

128 Seiten mit Illustrationen von
Winnie Gebhardt-Gayler · ab 6 Jahren
€ 9,90 · ISBN 978 3 522 10580 4

Die kleine Hexe ist leider erst 127 Jahre alt und wird deshalb von den großen Hexen nicht für voll genommen. Da sie nun keine große Hexe ist, will sie wenigstens eine gute sein. Mit diesem Entschluss beginnt ein aufregender Wirbel.

Von der Magie des Lesens

TERMIN

► Montag,
29.10.2007

► 10³⁰ Uhr

► ab 7 Jahren
/ 2. Klasse

► Theater
Aachen

»Vati«, sagte sie, »meinst du, dass du mir ein Buch kaufen könntest?« »Ein Buch?«, fragte er, »Wozu brauchst du denn ein verdammtes Buch?« »Zum Lesen, Vati.« »Und was hast du gegen das Fernsehen, um Himmels willen? Wir haben einen fabelhaften Fernsehapparat mit einem Riesenschirm, und jetzt kommst du und willst ein Buch haben? Du bist ganz schön verwöhnt, mein Mädchen!«

An dem Nachmittag, an dem sich ihr Vater geweigert hatte, ihr ein Buch zu kaufen, machte sich Matilda ganz allein auf und ging in die Stadtbücherei. »Wo sind bitte die Kinderbücher?« erkundigte sich Matilda. – »Sie stehen da drüben auf den untersten Regalen«, erklärte ihr Frau Phelps. »Möchtest du vielleicht gern, dass ich dir ein schönes mit lauter Bildern

heraussuche?« – »Nein, danke«, antwortete Matilda, »ich kann das schon alleine.« Von nun an bummelte Matilda an jedem Nachmittag zur Stadtbücherei hinunter. Der Weg war nur zehn Minuten lang, und so blieben ihr zwei herrliche Stunden, in denen sie friedlich in einer gemütlichen Ecke hockte und ein Buch nach dem anderen verschlang.

Als Einstimmung auf das diesjährige Familienstück »Tintenherz« lesen SchauspielerInnen des Theaters Aachen Texte, die von Kindern und Büchern handeln.

THEATER AACHEN

Tintenherz
– Familienstück nach dem
Roman von Cornelia Funke

Können Figuren aus Büchern lebendig werden?

Das hätte die 12-jährige Meggie nie geglaubt, doch dann erlebt sie das größte Abenteuer ihres Lebens. Meggies Vater Mo ist Buchbinder, beide sind große Leseratten und leben glücklich zusammen in einem Haus voller Bücher. Eines Nachts taucht ein merkwürdiger Fremder mit dem Namen Staubfinger auf. Meggie erfährt, dass ihr Vater das wunderbare Talent besitzt, Figuren aus Büchern herauszulesen. Leider hat er den bösen Capricorn in unsere Welt gelesen. Staubfinger warnt Mo vor Capricorn und seinen schwarzen Männern, die hinter einem geheimnisvollen Buch mit dem

Titel »Tintenherz« her sind. Spätestens seit ihrem Bestseller »Tintenherz« gehört Cornelia Funke zu den international erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Das Theater Aachen zeigt Meggies Abenteuer, eine Geschichte über die Magie des Lesens und die Kraft der Phantasie, als Stück für die ganze Familie, für Leseratten, Theaterfans und solche die es werden wollen, ab 7 Jahren.

Premiere: 8. 11. 2007, 10 Uhr
Inszenierung: Matthias Straub

Hej, Pippi Langstrumpf!



EINFACH
KIND SEIN
Astrid Lindgren
100. GEBURTSTAG

Erstmals in Farbe: Astrid Lindgrens Welterfolg



144 Seiten • Geb. • Ab 8 • 12,90 €[D] · 13,30 €[A] · 23,50 sFr.
ISBN 978-3-7891-4161-4



144 Seiten • Geb. • Ab 8 • 12,90 €[D] · 13,30 €[A] · 23,50 sFr.
ISBN 978-3-7891-4163-8

- hinreißend illustriert von Katrin Engelking
- durchgehend farbige Bilder
- aktualisierte, überarbeitete Textfassung



Oetinger

Alles über Astrid Lindgren und das Jubiläumsjahr unter:
www.astrid-lindgren.de und www.oetinger.de

Die Mitte der Welt

TERMIN

► Montag,
29.10.2007

► 14³⁰ Uhr

► ab 14 J. / 9. Klasse
► Theater Aachen

Was immer ein normales Leben auch sein mag – der siebzehnjährige Phil hat es nie kennen gelernt. Zu eigenwillig

sind die Menschen, mit denen er es zu tun hat, zu ungewöhnlich ist das Haus, in dem er lebt. Phil wohnt in einer alten Villa mit seiner selbstbewussten Mutter Glass und seiner verschlossenen Zwillingschwester Dianne. Phil weiß kaum etwas über seine Vergangenheit, die Gegenwart ist chaotisch, von seiner Zukunft hat er überhaupt keine Vorstellung. Umso mehr sehnt er sich nach Orientierungshilfen und vor allem

danach, mehr über sich zu erfahren. Und fast täglich sieht er Annie, die verrückte Alte mit den roten Schuhen, Wolf, seinen Mitschüler mit den Narben auf der Seele, und natürlich Nicholas, den Unerreichbaren, in den sich Phil unsterblich verliebt. Ein packender, kunstvoll geschriebener Roman über das Leben eines Heranwachsenden, der Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen begeistert.

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

Diese Lesung kann nur nach vorheriger Lektüre des Buchs im Unterricht besucht werden.

Foto: Brigitte Friedrich



ANDREAS STEINHÖFEL

Andreas Steinhöfel, geboren 1962, studierte in Marburg Anglistik, Amerikanistik und Medienwissenschaften. Heute ist er als Übersetzer tätig, schreibt Drehbücher und rezensiert Jugendliteratur für die »Frankfurter Allgemeine« und »Die Zeit«. Er hat zahlreiche Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht und ist für diese internationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet worden.

Der mechanische Prinz

Eine einmalige Chance! – Niemand interessiert sich für Max. Nicht einmal seine Eltern, so scheint es ihm. Würde man Max fragen, was mit seinem Leben nicht in Ordnung sei, fiel ihm die Antwort nicht schwer: Er sei der egalste Junge der Welt. Seinen Eltern könnte er nicht gleichgültiger sein, sie scheinen ihren Lebensinhalt in endlosen Streitereien gefunden zu haben. Und auch Freunde hat Max kaum. Eines Morgens geschehen jedoch gleich zwei unglaubliche Dinge: Ein einarmiger Bettler schenkt Max einen merkwürdigen leuchtenden Fahrschein und kurze Zeit später fährt der Junge an einem U-Bahnhof vorbei, den es eigentlich gar nicht gibt. Er setzt alles daran, an diesem Bahnhof auszusteigen, denn er ahnt, dass sich dahinter ein fremdes Land befindet – Orte, an die nur Auserwählte kommen: die Refugien. Dort kann sich Max seiner Traurigkeit, seinen Ängsten, seiner Wut

stellen. Gelingt die Reise, wird er sein Leben verändern und sein Herz retten können. Versagt er aber, wird der mechanische Prinz, der Herrscher über die Refugien, ein schreckliches Pfand von ihm einbehalten. Und der Prinz ist nicht sein gefährlichster Gegner...

Es dauert nicht lange, bis Max jeden Grund hat, sich wieder nach seinem eintönigen, vorhersehbaren Leben zurückzusehen.

TERMIN

► Dienstag,
30.10.2007

► 9³⁰ Uhr und
11⁰⁰ Uhr

► ab 13 J. / 8. Klasse

► Öffentliche
Bibliothek

BÜCHER

Beschützer

der Diebe, Carlsen

5,95 € • Paul Vier und die
Schröders, dtv 6,- € • Dirk
und ich, Carlsen 5,90 € • Die

Mitte der Welt, Fischer 9,95 € • Der
mechanische Prinz, Carlsen 7,90 € •
Trägerische Stille, Carlsen 6,50 € •

Defender, Fischer 8,90 € • Es ist ein
Elch entsprungen, Carlsen 4,90 €

• O Patria Mia!, Carlsen 9,90 €

• Froschmaul, Carlsen
9,90 €

Thomas und Anika sollen zu Pippi sur Geburtsfeier kommen morgen nahmidag. Ansug: was ir wolt

TERMIN

- ▶ Sonntag,
4.11.2007
- ▶ 12⁰⁰ Uhr
- ▶ ab 4 Jahren
- ▶ Space im
Ludwig-Forum

Es war im November und es dämmerte schon früh.

Als Thomas und Annika durch die Gartentür der Villa Kunterbunt gingen, hielten sie sich fest an den Händen, denn es war ganz schön dunkel in Pippis Garten, und die

alten Bäume, die gerade die letzten Blätter verloren, rauschten so düster.

»Herbstlich«, sagte Thomas.

Umso schöner war es, die erleuchteten Fenster in der Villa Kunterbunt zu sehen und zu wissen, dass sie dort Geburtstag feiern sollten.

Im November 2007 wäre Astrid Lindgren 100 Jahre alt geworden. Einen besseren Grund für eine große und bunte und laute Geburtstagsfeier kann es doch gar nicht geben!

Es gibt Zimtwecken, Blaubeerjoghurt, Fleischklößchen und andere Spezialitäten, von denen Astrid Lindgren erzählt, um sich die Bäuche voll zu schlagen.



Illustration:
Katrin Engelking

Zum Lachen und Toben spielen wir Gummistiefelweitwerfen und andere Mitmachspiele für Thomas, Annika, Ronja und Michel. Aber auch Alfred und Lina und ganz besonders Efraim Langstrumpf dürfen mitfeiern und spielen. Achtung Papas: der stärkste gewinnt!

Wer Spunk mitbringt, bekommt ein Nichtgeburtstagsgeschenk!

Josefinchen Mongolinchen

TERMIN

- ▶ Dienstag,
6.11.2007
- ▶ 9³⁰ Uhr
- ▶ ab 9 J. / 4. Klasse
- ▶ Öffentliche
Bibliothek

Josefinchen ist zehn Jahre älter als ihr Bruder Jens, sie ist oft vernünftiger, und doch fühlt er sich nicht kleiner. Er hat im Gegenteil das Gefühl, als müsste er größer sein. Als müsste er sie beschützen und immer gut für sie sorgen. Dabei hat Josefinchen haufenweise Freunde und viel Spaß dort in Vogelsang, wo sie meistens wohnt. Und jetzt nimmt sie sogar in seiner Klasse an einem Schönheitswettbewerb teil –

ganz selbstverständlich. Das wollte sie unbedingt. Aber anstrengend, zu anstrengend ist das Leben für sie, obwohl sie erst zwanzig Jahre alt ist. In genial schlichtem Stil erzählt Dolf Verroen aus dem Leben von Josefinchen Mongolinchen und ihrem kleinen Bruder, »Ritter Jens«. Eine authentische, fröhliche und bewegende Geschichte eines Mädchens mit Down-Syndrom.



DOLF

VERROEN

Dolf Verroen, geb. 1928 in Delft in den Niederlanden, ist Autor, Kritiker, Übersetzer und Essayist. Seit 1955 hat er etwa 80 Kinderbücher geschrieben, von denen ca. 10 Bücher ins Deutsche übersetzt worden sind. Seit 20 Jahren lebt Dolf Verroen in Friesland.

Für »Wie schön weiß ich bin« erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis, den Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendliteratur und den »Luchs« von der Wochenzeitung »Die Zeit« und Radio Bremen.

Wie schön weiß ich bin

TERMIN

- ▶ Dienstag, 6.11.2007
- ▶ 11⁰⁰ Uhr
- ▶ ab 12 J. / 7. Klasse
- ▶ Öffentliche Bibliothek

DOLF VERROEN



Maria feiert ihren zwölften Geburtstag mit vielen schönen Geschenken. Die größte Überraschung wird in einer silbernen Terrine auf den Tisch getragen, und Marias Papa hebt selbst den Deckel herunter: Es ist ein Menschlein. Ein kleiner schwarzer Junge, Marias erster eigener Sklave! Dolf Verroen erzählt aus der Perspektive eines

Mädchens vom Alltag auf einer Teeplantage. Ihren kindlich-naiven Gedanken konsequent folgend, erfährt man ihre Träume. Mit großer Selbstverständlichkeit wird Maria zur rechtmäßigen Besitzerin eines Sklaven, den sie behandelt, wie man Sklaven behandelt, den sie verachtet, schlägt, beschimpft, verkauft.

BÜCHER

- **Josefinchen**, Freies Geistesleben 13,50 €
- **Mongolinnen**, Hanser 12,90 €
- **Ein Himmel für den kleinen Bären**, Hanser 12,90 €
- **Der Bär auf dem Spielplatz**, Beltz 5,50 €
- **Wie schön weiß ich bin**, Fischer 5,95 €

Für die
Großen

Zum 100. Geburtstag

Hommage an Astrid Lindgren



Foto: Bernd Weishaupt

Kennen Sie Astrid Lindgren? Natürlich, irgendwie kennen wir sie alle, die Schöpferin von Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga und Ronja Räubertochter, diese sympathische ewig junggebliebene große Dame der Kinder- und Jugendliteratur.

Seit 1949 die deutsche Erstausgabe von Pippi Langstrumpf erschien, verdanken auch in Deutschland diejenigen, die als Kinder das Glück hatten, Leser und Leserinnen werden zu dürfen, Astrid Lindgren viele der schönsten Erinnerungen.

Mit der Hommage an Astrid Lindgren laden wir Sie ein, mit den bekannten Melodien aus den Verfilmungen diese Erinnerungen zum

Schwingen zu bringen, tiefer einzutauchen in die Welt und das Leben der unbekannteren Astrid Lindgren, sich ihren Texten und Figuren noch einmal, vielleicht aus der entgegengesetzten Richtung, zu nähern.

Stoßen Sie mit dem Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen an auf Astrid Lindgren, ohne die es der Kinder- und Jugendliteratur an Lebendigkeit und Vielfalt fehlen würde.

Texte: **Alexandra Lünskens**

Musik: **Duo Kaleidoklez**

Bärbel Ehlert (Bratsche und Geige)
Friedhelm Lutzer (Akkordeon)

TERMIN

► Mittwoch,
14.11.2007

► 20⁰⁰ Uhr

► für Erwachsene

► Barockfabrik

► Eintritt: 6,50 €

ASTRID LINDGREN

»Das Werk von Astrid Lindgren bedeutet keine Abkehr von der Wirklichkeit, keine Verführung zur Flucht in Träume. Astrid Lindgren führt in eine Welt, in der wir lachen und weinen, träumen, aber auch leben können. Ihre Bücher vermitteln Leben und Wärme, bezaubern und verzaubern. Sie erziehen behutsam, aber nachdrücklich zu Toleranz und Verantwortung, den unabdingbaren Voraussetzungen des Friedens.«
— aus der Begründung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verleihung des Friedenspreises an Astrid Lindgren im Jahre 1978

Wie kann man an den Veranstaltungen teilnehmen?

Bei allen Veranstaltungen ist die Zahl der Plätze leider begrenzt. Deshalb haben wir ein paar Regeln aufgestellt, wie diese Plätze vergeben werden.

SCHULKLASSEN

Um allen Schulklassen die gleiche Chance zu geben, ihre favorisierte Veranstaltung besuchen zu können, lassen wir das Los entscheiden. Bitte meldet euch im Internet an oder füllt den nebenstehenden Anmeldecoupon aus und gebt ihn in einer der beiden Buchhandlungen ab oder schickt ihn uns. Einsendeschluss ist der 1. September.

Aus Gründen der Fairness muss jede Klasse einzeln angemeldet werden. Anmeldungen mehrerer Klassen oder ganzer Jahrgangsstufen in einem Formular können wir leider nicht berücksichtigen.

Die ausgelosten Klassen werden benachrichtigt und können ihre Eintrittskarten vor dem Beginn der Kinder- und Jugendbuchwochen, bitte spätestens bis zum 14. September, bar bezahlen und abholen. Der Unkostenbeitrag beträgt für diese Klassen 2€ pro Person.

Karten, die bis zum 14. September nicht abgeholt worden sind, geben wir an andere Schulklassen weiter, damit diese noch eine Chance haben.

EINZELPERSONEN

Natürlich freuen wir uns auch über einzelne BesucherInnen. Für Einzelpersonen liegen Eintrittskarten in beiden Buchhandlungen bereit. Einzelkarten werden bis maximal eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin reserviert und kosten für Erwachsene 3,50€.

ABEND- UND WOCHENENDVERANSTALTUNGEN

Die Abendlesung mit Burkhard Spinnen am 22.10. kostet 3€ für Kinder und 6€ für Erwachsene. Die Puppentheateraufführungen kosten für Gruppen, die sich bis zum 1. September anmelden, 3,50€ pro Person – danach gibt es Karten nur noch im freien Verkauf: Kinder 4€, Erwachsene 5,50€. Wer als Figur aus Astrid Lindgrens Büchern verkleidet zur Geburtstagsparty am 4.11. kommt, zahlt nur 2€ Eintritt, alle anderen zahlen 3€. Die Hommage an Astrid Lindgren am 14.11. kostet 6,50€ pro Person.

Der freie Vorverkauf beginnt am 10. September in den beiden Buchhandlungen.

Anmeldeschluss
1. September 2007

Karten abholen
bis 14. September 2007



Lageplan auf Seite 11

Anmeldecoupon für Schulklassen

Bitte abgeben bei oder einsenden an:

Buchladen Pontstraße 39

»Die Kinder- und Jugendbuchhandlung«

FAX (0241)

Pontstraße 39

oder Schmetz am Dom

oder

52062 Aachen

Kleinmarschierstr. 30-32, 52062 Aachen

27179

Wir möchten an folgender
Veranstaltung teilnehmen _____

Als Ersatz würden wir an folgender
Veranstaltung teilnehmen _____

Wir sind _____ SchülerInnen und _____ erwachsene
Begleitpersonen

Wir sind Schülerinnen
und Schüler der Klasse _____

der Schule
(Name und Adresse) _____

Unsere Lehrerin/
unser Lehrer heißt _____

und ist unter folgender privater
Telefonnummer zu erreichen _____

Wenn wir ausgelost werden, möchten
wir unsere Eintrittskarten in
folgender Buchhandlung abholen

Buchladen Pontstraße 39

»Die Kinder- und Jugendbuchhandlung« Schmetz am Dom

Lageplan auf Seite 11

Noch praktischer: Online anmelden unter

www.kinder-und-jugendbuchwochen.de/anmeldung

Anmeldeschluss: 1. September 2007

Bitte beachten: für die ausgelosten Klassen fällt ein Unkostenbeitrag pro Person
(auch für die Begleitpersonen) an. Genaueres dazu auf der Seite gegenüber.

Dass ich lese, genügt mir nicht

- ➔ Sie möchten Kinder und Jugendliche **für Geschichten und Bücher begeistern**?
- ➔ Sie möchten, dass die **Leseförderung** für Kinder und Jugendliche in der Region ausgebaut und verankert wird?
- ➔ Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche regelmäßig die Möglichkeit haben, an AutorInnenlesungen teilzunehmen und **mit den AutorInnen ins Gespräch** zu kommen?
- ➔ Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche sich in **Workshops** kreativ mit dem Medium Buch auseinandersetzen können?
- ➔ Sie möchten, dass das **literarische Leben** in Aachen und der Euregio lebendig ist und auch schon die Jüngsten daran teilhaben können?
- ➔ Sie möchten, dass Schulklassen einen Ausflug in die **Gegenwartsliteratur** und die **Literaturvermittlung** unternehmen können?
- ➔ Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche in **kreativen Werkstätten** angeleitet werden, selbst Geschichten zu entwickeln?
- ➔ Sie möchten, dass BilderbuchkünstlerInnen anhand von Bilderbüchern und anderen Bildmedien dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche **Medienkompetenz** erlernen?

... dann werden Sie Fördermitglied
des Kinder- und Jugendliteraturhauses Aachen e.V.!

- Ich möchte jährlich im Februar den Jahresbeitrag von 75 € überweisen.
- Ich möchte pro Quartal 18,75 € überweisen.
- Ich überweise einen Förderbeitrag von _____ € (mindestens 75 €) im Jahr.

Vorname _____ Nachname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Telefon _____ Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Sie erhalten eine schriftliche Aufnahmebestätigung.

Gehen Sie mit einem guten Buch ins Bett

(oder zumindest mit jemandem, der kürzlich erst eins gelesen hat)

»Aachen liest« über die Liebe – 11. bis 28.10.07

Auszug aus dem geplanten Programm:

- Do. 11.10.07, 20 Uhr: »Loves/Lieben«, Lesung mit Irene Dische, Krönungssaal im Rathaus
- Fr. 12.10.07, 20 Uhr: »Heimweg«, Lesung mit Harald Martenstein, Couven-Museum
- Sa. 13.10.07, 20 Uhr: Abend der Anekdoten, Raststätte
- So. 14.10.07, 11 Uhr: »Das große Verlangen«, Lesung mit Hanns-Josef Ortheil, Mulde im Ludwig-Forum
- Di. 16.10.07, 20 Uhr: Erotische Nacht mit Andreas Grude, Theater K.
- Mi. 17.10.07, 20 Uhr: »Wenn die Liebe schlafen geht«, Vortrag von Volker van den Boom, Buchhandlung Schmetz
- Mi. 17.10.07, 20 Uhr: Kosmos Literatur, Spiegelfoyer im Theater Aachen
- Do. 18.10.07, 20 Uhr: Schichtenfinder, Raststätte
- Fr. 19.10.07, 19 Uhr: »Van Leijjvde, Leäd än Läftelej«, Lesung mit Öcher Platt e.V., Barockfabrik
- So. 21.10.07, 12 Uhr: Lyrikertreffen und Lesung mit Autoren des Rimbaud-Verlags, Couven-Museum
- So. 21.10.07, 20 Uhr: »Kulinarisches Traktat für traurige Frauen«, musikalische Lesung, Space im Ludwig-Forum
- Mo. 22.10.07, 19 Uhr: »Belgische Riesen«, Lesung mit Burkhard Spinnen, Space im Ludwig-Forum — vgl. Seite 16.
- Mo. 22.10.07, 20 Uhr: Film »La Notte«, Apollo-Kino
- Di. 23.10.07, 20 Uhr: »Gut gegen Nordwind«, Lesung mit Daniel Glattauer, Space im Ludwig-Forum
- Mi. 24.10.07, 20 Uhr: »Unter Paaren«, Lesung mit Thomas Lang, Buchhandlung Schmetz
- Mi. 24.10.07, 20.15 Uhr: Stimmfilm, Raststätte
- Do. 25.10.07, 20 Uhr: »Liebe und Erotik im Mittelalter«, Vortrag von Prof. Thomas Bein, Suermondt-Ludwig-Museum
- Do. 25.10.07, 20 Uhr: Bertine Henricks, deutsch-französische Lesung, Deutsch-französisches Kulturinstitut
- Sa. 27.10.07, 12 Uhr: Lesung mit Klara Hurkova und Heike Smets, Internationales Zeitungsmuseum

www.aachen-liest.de



(...wir freuen uns auf das Ergebnis!)

The book cover features a central illustration of a young girl in a green shirt and blue pants climbing a tall wooden ladder that extends from a roof to the top of the frame. The background is a deep blue night sky filled with stars and a prominent view of the Milky Way galaxy. In the lower right, the planet Saturn is depicted with its rings. The foreground shows a portion of a blue-tiled roof with a chimney.

Eine Achterbahnfahrt durch
die Weiten des Universums,

geschrieben vom Meister der Kosmologie.

Lucy und Stephen
Hawking
Der geheime Schlüssel
zum Universum

cbj